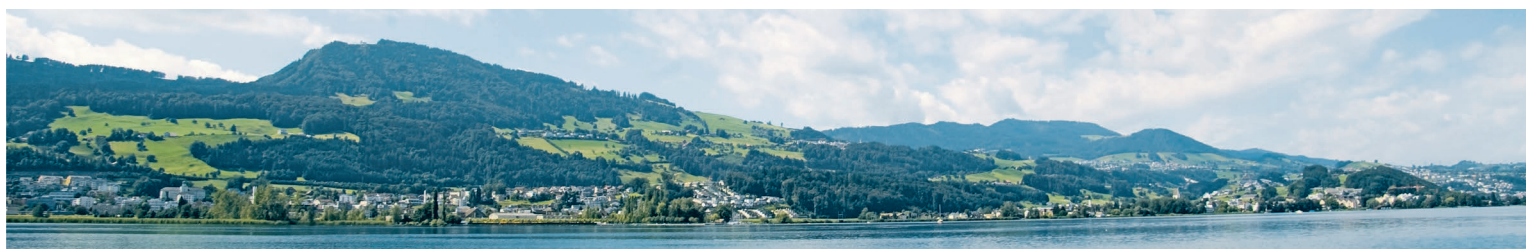


# Kirchenblatt



## Was ist Heimat?

**Wer wir sind und woher wir kommen, sind Fragen, die wohl uns alle beschäftigen. Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag, den wir diesen Sonntag feiern, lädt uns ein, uns Gedanken zu unserer Heimat zu machen.**

Heimat kann vieles sein. Jede Person spürt Heimat anders. Es ist das Leben selbst, das dazu führt, dass wir uns alle irgendwie «daheim» fühlen. In erster Linie sind das oftmals Orte. Der Heimatort oder das Heimatland prägt viele Menschen: Es ist der Ort, wo man herkommt, an dem man seinen Ursprung hat, zu dem man irgendwie eine spezielle Bindung hat.

Heimat kann aber auch an Orten sein, an denen man etwas Spezielles erlebt hat. Die einen fühlen sich vielleicht auf dem Land geborgen, weil sie dort Ruhe finden. Anderen ist vielleicht das Restaurant im Ort Heimat, weil man dort seit vielen Jahren die Leute kennt, sich regelmässig trifft und man so auf eine gewisse Art «zu Hause» ist. Man kann sich auch an neuen Orten unerwartet eine Heimat aufbauen und sich zu Hause fühlen, man denke nur an die vielen Menschen, die aufgrund

von Kriegen, Naturgewalten und Verfolgungen aus ihrem Heimatland flüchten müssen.

### Heimat kann vieles sein

Doch Heimat muss nicht an einen physischen Ort gebunden sein. Viele spüren das Heimatgefühl auch zu speziellen Zeiten. Wenn die Kindheitserinnerungen an Weihnachten bei idyllischem Schneefall, besinnlichem Kerzenlicht und dem feinen Duft der Guetzi hochkommen, dann fühlt man «Beheimatung». Vielleicht ist es für andere die Zeit in einem Sommerlager der Pfadi oder Jubla, wenn man am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel bis tief in die Nacht Lieder singt.

Das Heimatgefühl kann aber auch ein spezielles Essen hervorrufen: Wenn man plötzlich den leckeren Braten schmeckt, wie es ihn bei den Grosseltern immer gab. Oder aber man fühlt sich zu Hause, wenn man die regionalen Produkte geniessen darf, die nur dort, wo sie herkommen, exzellent schmecken. Andere Menschen wiederum fühlen sich plötzlich zu Hause, wenn im Radio ein bestimmtes Lied läuft, oder spüren die Heimatverbundenheit beim Singen der Nationalhymne. Insofern kann nicht nur Musik, sondern der ganze kulturelle Bereich für Beheimatung sorgen.

### Sich bei Menschen und Gott beheimatet fühlen

Viele finden auch Heimat in einem Verein. Egal ob beim Turnen, im Chor oder der Frauengemeinschaft – unter Menschen mit gleichen Interessen zu sein, ist ein schönes Gefühl. Und auch sonst spielen Menschen eine wichtige Rolle für das Heimatgefühl: Eltern, Kinder, Freundinnen und Kollegen – sie alle können durch ihre Anwesenheit helfen, dass wir uns «daheim» fühlen.

Aber auch Gott, die Religionsgemeinschaft und die Kirche ist für viele Menschen zu einer Heimat geworden, in der sie sich wohl fühlen. Man darf so sein, wie man ist, ohne sich verstellen zu müssen, und darf darauf vertrauen, dass Gott immer bei einem ist. Gerade vielleicht auch in Momenten, in denen man «Heimweh» hat, weil man eben gerade nicht in der Heimat ist oder sich gerade nicht wie zu Hause fühlt. Manchmal braucht es das auch, weil man danach möglicherweise wieder viel mehr das schätzt, was einem so selbstverständlich scheint, es aber gar nicht ist. Insofern kann der bevorstehende Sonntag uns helfen, einmal mehr ganz bewusst dankbar für unsere ganz persönliche Heimat zu werden.

*Martin Buck, Jugendseelsorger*

## ANGEDACHT

### Wo bist du zu Hause?

Daheim? Dort, wo es WLAN gibt? In einem Restaurant? Auf dem Friedhof? Bei lieben Menschen? In der Stadt? In deinem Heimatland? Im Auto? Auf dem Spielplatz? Am Arbeitsplatz? Im Elternhaus? Dort, wo Frieden herrscht? Im Coiffeursalon? Auf der Autobahn? Im eigenen Bett? Am Stammtisch? Vor dem Fernseher? Beim Kochen? Im Sportverein? Bei einem Konzert? Auf dem Land? Dort, wo man alle und alles kennt? Im Wasser? Unterwegs? In der virtuellen Welt? Bei einem Telefongespräch mit

einem vertrauten Menschen? In der Kirche? Im Spital? Auf der Chilbi? Im Park? Bei der Familie? Beim Lesen in der Bibel? Dort, wo es nach frisch gemähtem Gras riecht? Im Quartier? Auf der höchsten Achterbahn im Freizeitpark? Im Lieblingscafé? Dort, wo ich so sein darf, wie ich bin? Auf Social Media? In den Bergen? Dort, wo die eigenen Tiere leben? Am Strand? Draussen in der Natur? Überall? Nirgendwo? Bei Gott?



*Martin Buck*

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



[www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch)

Pfarrer Stephan Dreyer  
Telefon 055 416 03 46  
[stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch](mailto:stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch)

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / [info@refkirchehoefe.ch](mailto:info@refkirchehoefe.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 18. – 24. September  
Pfarrerin Rahel Eggenberger

## Gottesdienste

### Freitag, 15. September

18:00 Jugendtottesdienst / Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Thema: 12 Rules for Life / Text: 2. Mose 20  
Gemeindepädagogin Therese Wihler  
Musik: Alexander Seidel

### Sonntag, 17. September

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl am Eidg. Dank-,  
Buss- und Betttag mit Regierungsrat Xaver Schuler  
als Gastredner / Kirchenbus-Shuttle und Apéro  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Thema: Es lohnt,  
für einen Glauben einzustehen, der Liebe und  
Vergebung bringt. / Text: Joh 8, 1–11  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Musikalische Begleitung: Marianne Corazza,  
Querflöte & Alexander Seidel, Orgel

### Donnerstag, 21. September

19:30 ökumenisches Abendgebet / Kirche St. Peter und  
Paul, Insel Ufnau / Peter Spörri, Richterswil, und  
Team / Wir laden Sie ein zu einer einstündigen  
ökumenischen Feier mit Gesängen aus Taizé,  
Momenten der Stille und Besinnung.

## JUGEND UND FAMILIE

### Fotorückblick Sommerlager

Samstag, 16. September, 18:00 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Karin Wälli.

## ERWACHSENE

### Chorprobe Herbstkonzert

Montag, 18. September, 19:00 Uhr (ohne Anmeldung)  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

### Gesprächskreis

Mittwoch, 20. September, 19:00 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

## 64PLUS

### Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 21. September, 14:30 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas  
Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

## VORSCHAU

Samstag, 23. September, 09:30 Uhr – BaSKI-Kinderkirche. Unterkirche der  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs.

Samstag, 23. September, 13:30 Uhr – 5liber-Club: Legionärspfad Vindonissa.  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Manuela Studer.

Sonntag, 24. September, 19:00 Uhr – punkt7-Gottesdienst (mit Apéro).  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Thema: In Be-WEG-ung. Text: Apg 8,  
26–40. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Musik: Martin-Ulrich Brunner.

Montag, 25. September, 19:00 Uhr – Chorprobe Herbstkonzert. Ref. Kirch-  
gemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Donnerstag, 28. September, 18:00 Uhr – 64plus-Angebote: «Pflege in der  
Familie – Veränderungen annehmen und Herausforderungen meistern».  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Vortragsreihe durchgeführt in der Zu-  
sammenarbeit mit Spitex Höfe oder Home Instead. Anmeldung bis zwei  
Wochen vor jeweiligem Datum möglich, [info.zh-obersee@homeinstead.ch](mailto:info.zh-obersee@homeinstead.ch)  
oder 055 611 60 30. Verantwortlich: Doris Kümin.

## Kirchenbus-Einsteigeorte und -zeiten

Sonntag, 17. September

9.25 Uhr Parkplatz Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

9.30 Uhr Dorfplatz Pfäffikon, Metzgerei Egli

9.35 Uhr Huobstrasse, vor dem Tertianum

9.40 Uhr vor der katholischen Kirche Freienbach

9.45 Uhr Bushaltestelle Eulen

Der Kirchenbus fährt an den angegebenen Sonntagen jeweils ohne Vor-  
anmeldung. Es genügt, zur entsprechenden Zeit am Einsteigeort zu sein.

## Kinderspielwoche

Montag bis Freitag, 2.–6. Oktober, 07:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Freie Plätze: [kinderspielwoche@refkirchehoefe.ch](mailto:kinderspielwoche@refkirchehoefe.ch), zwingend mit: Name und Geburtsdatum des Kindes, ge-  
wünschte Kurse wie auch Name, Adresse, Telefonnummer der Eltern. Für  
spezifische Anfragen: 055 416 03 32. Verantwortlich: Simone Mettler.

# Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37  
8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
jeweils Montag  
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. September Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

- 1. Lesung Sir 27, 30–28, 7
- 2. Lesung Röm 14, 7–9
- Evangelium Mt 18, 21–35

09:30 Hauptgottesdienst

1. Jahrzeit für:

Maria Schuler, Moosstrasse 11

Stiftsjahrzeit für:

Rosa Steiner, Moosstrasse 11

Karl und Irma Mächler-Weber, Dorfstrasse 47

11:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel

### Dienstag, 19. September

19:00 Werktagmesse

### Donnerstag, 21. September

20:00 ökumenisches Abendgebet  
in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel  
Ufnau / Abfahrt Schiff um 19:30 Uhr

### Freitag, 22. September

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Werktagmesse

### Sonntag, 24. September 25. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

## MITTEILUNGEN

### Opfer

17. September: Bettagskollekte, Inländische Mission

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 60 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wird für kranke und auf Unterstützung angewiesene Priester eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

24. September: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

### Gedanken zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag



«Wenn dein Alltag dir arm erscheint, klage nicht ihn an; klage dich an, dass du nicht stark genug bist, seine Reichtümer zu sehen. Bei diesen Reichtümern denke ich an all die Dinge, die uns täglich umgeben und unser Leben bereichern, Dinge, die uns täglich geschenkt werden und für die wir Gott und den Menschen nicht genug DANKEN.»

Worte des Dichters Rainer Maria Rilke

### Friedensgebet im Ranft



Freitag, 3. November (am Abend) – Die Pfarrei Feusisberg und der Seelsorgeraum Berg laden die Pfarreiangehörigen herzlich ein, am Freitagabend, 3. November, gemeinsam im Ranft zu beten. Das Programm mit Anmeldetalon finden Sie in den Kirchen St. Jakobus, Feusisberg, St. Anna, Schindellegi, und St. Verena, Wollerau, im Schriftenstand. Bitte um Anmeldung bis am 15. Oktober. Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage [www.seelsorgeraum-berg.ch](http://www.seelsorgeraum-berg.ch) und [www.pfarrei-feusisberg.ch](http://www.pfarrei-feusisberg.ch). Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg, 044 787 01 70 oder [sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch](mailto:sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch), sehr gerne zur Verfügung.

Pfarrei Feusisberg, Seelsorgeraum Berg

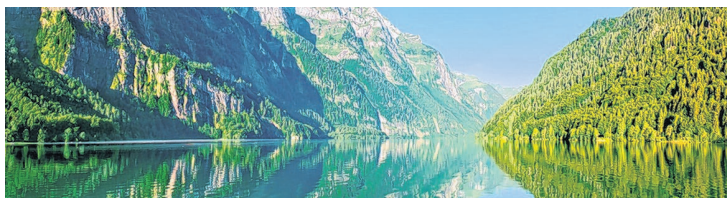
### Kinderkleiderbörse

Mittwoch, 20. September – Auch dieses Jahr führt die Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg die Kinderkleiderbörse im Maihofsaal in Schindellegi durch. Angenommen und verkauft werden schöne, neuwertige und aktuelle Herbst- und Winterkleider. Parallel zur Kinderkleiderbörse findet in der Aula des Schulhauses der Kinderanlass statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.egfs.ch](http://www.egfs.ch). Für Fragen steht Ihnen gerne Nicole Spalinger, [boerse@egfs.ch](mailto:boerse@egfs.ch) oder Tel. 078 616 15 83, zur Verfügung.



### Herbstwanderung

Samstag, 16. September – 08:30–14:00 Uhr, Klöntalersee. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [www.fg-feusisberg.ch](http://www.fg-feusisberg.ch)



# Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 15. September

09:00 Messfeier in Freienbach

### Samstag, 16. September

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 17. September

#### Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

09:15 Festgottesdienst in Freienbach, musikalische Begleitung durch den Kirchenchor. Dreissigster für Hanspeter Schatt, Uznach.

Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

11:00 Messfeier in Bäch

### Montag, 18. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

### Dienstag, 19. September

09:15 Frauenmesse in Bäch, mit Gedächtnissen für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft, gestaltet von der Liturgiegruppe.

### Mittwoch, 20. September

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

### Donnerstag, 21. September

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

20:00 ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau

### Freitag, 22. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

## MITTEILUNGEN

### Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 16./17. September*, nehmen wir die Bettagskollekte auf. Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Sie unterstützt damit 60 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth zum Betttag

Am Betttag erklingen in der Pfarrkirche Freienbach die beliebte Toggenburger Messe «Juchzed und singed» und der Schöpfungpsalm «Din Atem trait min Gsang» von Peter Roth. Die wunderschönen Klänge und berührenden Worte lassen die Verbundenheit mit dem Schöpfer und seiner Schöpfung spüren. Zusammen mit dem Kirchenchor Freienbach musizieren Regula Kümin und Roman Hutzmann, Klarinetten, und Mark Römer, Orgel. Die Leitung hat Susanne Brenner Scheiwiller. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenchor zum Apéro.

### Frauenmesse

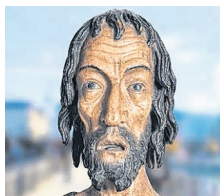
*Dienstag, 19. September, 09:15 Uhr – in der Kapelle Bäch: «Man sieht nur mit dem Herzen gut».* In dieser Feier wird an die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft gedacht. Auf Ihre Teilnahme freut sich die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu Kaffee und Gipfeli ins Restaurant Steinbruch ein. Wichtig: Bei der Kapelle Bäch gibt es keine Parkplätze. Parkiermöglichkeit besteht beim Restaurant Steinbruch.

### Familiengottesdienst zum Erntedank



*Sonntag, 24. September, 09:15 Uhr – in Freienbach.* Thema: «Wir sagen Danke!» Mit der Aufnahme der neuen Ministranten. Die Familiengottesdienstgruppe freut sich auf alle!

### Fest des hl. Bruder Klaus



*Sonntag, 24. September, 11:00 Uhr – Kapelle Bäch, Messfeier zum Patrozinium.* Am 25. September feiert die Kirche in unserem Land das Fest des hl. Bruder Klaus. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

### Fest des hl. Adelrich



*Sonntag, 1. Oktober, 09:15 Uhr – Pfarrkirche Freienbach, Messfeier zum Patrozinium.* Es freut uns, dass Abt Emmanuel Rutz dem Festgottesdienst vorstehen und die Festpredigt halten wird. Die musikalische Festgestaltung übernehmen Fabian Bucher an der Orgel sowie das Lochus-Alphornquartett. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem musikalischen Ständchen (30–45 Min.) mit dem Lochus-Alphornquartett und zum Apéro eingeladen.

### Erste-Hilfe-Kurs mit praktischer Anwendung

*Donnerstag, 19. Oktober, 18:00–21:00 Uhr –* Unser Ziel: «Wir haben Mut zum Helfen». Im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Kosten: Fr. 100.–. Anmeldung bis 22. September an Monika Höfliger, Tel. 079 300 39 13.

## MITTEILUNGEN

### Bettagskollekte – Inländische Mission

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 60 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wird für kranke und auf Unterstützung angewiesene Priester eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

### Fiir für Chlii & Gross



Am Donnerstag, 21. September, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche. *Zwei für mich, einer für dich.* Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern.

### Ökumenisches Abendgebet Insel Ufnau

Am *Donnerstag, 21. September, um 20:00 Uhr* laden die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach und die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe zum ökumenischen Abendgebet auf der Insel Ufnau ein. Dieser Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. 19:30 Uhr Treffpunkt in der Hafenanlage Pfäffikon, Überfahrt mit dem Schiff. 20:00 Uhr ökumenische Feier.



## VORANZEIGEN

### Blumenkunst mit der Frauengemeinschaft



Drahtkorbflechten & befüllen mit La Flora Freienbach. Kosten Fr. 45.– inkl. Material. Dieser Kurs findet am Mittwoch, 27. September, um 19:00 Uhr im Turmstübli statt.



### Büchermarkt



Möchten Sie in Ihrem Bücherregal Platz machen? Am Samstag, 28. Oktober, findet im Pfarreisaal ein kleiner Büchermarkt statt. Nähere Angaben folgen.

# Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter  
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 15. September

18:30 Sterbegebet für Otto Flattich

### Samstag, 16. September

10:00 Abschiedsgottesdienst für Otto Flattich

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 17. September – 24. Sonntag im Jahreskreis Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10:30 Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Pfäffikon mit der «Missa Pro Patria» von J.B. Hilber

19:00 Rosenkranz

### Montag, 18. September

13:45 bis 15:15 Rosenkranz, Lobpreis

### Dienstag, 19. September

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

### Mittwoch, 20. September

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

### Donnerstag, 21. September

09:00 Eucharistiefeier

10:00 Fiir für Chlii & Gross

### Samstag, 23. September

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Myrtha und Johann Ruckli

14:30 Eucharistiefeier, Kroaten-Mission

19:00 Rosenkranz

### Hurden:

### Sonntag, 17. September

16:30 Eucharistiefeier Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

#### Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
vorübergehend geschlossen  
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator  
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

## Gottesdienste

### 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Sonntagskollekte: Betttagsopfer für Seelsorger und Seelsorgerinnen und Pfarreien in Notlagen, für die ganze Schweiz

#### SAMSTAG, 16. September

17:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 17. September

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier

#### 10:30 Wollerau

Eucharistiefeier  
musikalisch mitgestaltet durch den Musikverein Wollerau

#### MITTWOCH, 20. September

10:30 Wollerau  
Eucharistiefeier  
Alterszentrum Turm-Matt

#### 18:00 Wollerau

Rosenkranz «die Schweiz betet»

#### DONNERSTAG, 21. September

08:30 Wollerau  
Rosenkranz mit Aussetzung

#### 09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

#### FREITAG, 22. September

08:30 Schindellegi  
Rosenkranz

#### 09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

### 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: «Migratio»  
Tag der Migranten

#### SAMSTAG, 23. September

17:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 24. September

#### 09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier  
Erntedank, musikalisch mitgestaltet durch den Jodelchörli Schindellegi, anschliessend Apéro der Frauengemeinschaft Schindellegi

#### 10:30 Wollerau

Eucharistiefeier  
Erntedank, musikalisch mitgestaltet durch den Jodelclub «Lueg is Land» mit anschliessendem Bauern-Apéro  
Gedächtnis für Pius Hofmann  
Stiftsjahrzeit für Marie Rosa und Adolf Kümin-Schuler  
Sophie Rüegg  
Ursula Rüegg

## MITTEILUNGEN

### Sonntagskollekte: Bettag 2023

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission, die damit 60 Seelsorgeprojekte unterstützt, aufgenommen. Vielen Dank für Ihre geschätzte Unterstützung.

## AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

### Gratulationen

19.09. *Theo Lecocq* 80-jährig

23.09. *Werner Müller* 91-jährig

24.09. *Albin Marty* 80-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

### 24. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr A



#### Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Die biblischen Lesungen zum 24. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr A zur persönlichen Betrachtung:

*Erste Lesung AT: Sirach 27, 3–28, 7*

*Zweite Lesung NT: Römer 14, 7–9*

*Evangelium: Matthäus 18, 21–35*

### «Betet, freie Schweizer...»

Der Bettag ist kein kirchlicher, sondern ein religiös-politischer Feiertag. Seit 180 Jahren wird der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag gesamtschweizerisch am 3. Sonntag im September begangen. Busse tun und Verzicht üben gehörte von Anfang an zum Bettag. Der Bettag heisst auch Danktag. Bereits im 17. Jahrhundert sind Dankmotive am Bettag bezeugt, z.B. für die Verschonung im Dreissigjährigen Krieg. Busse und Dank führen zum Gebet: Die Erfahrung, in Unrecht verstrickt und gleichzeitig unverdient beschenkt zu sein, lässt Ausschau halten nach demjenigen, der alles Bruchstückhafte ganz macht. Seit mindestens 1517 ist ein eigenes «Grosses Gebet der Eidgenossen» bezeugt. Im Laufe der Geschichte hat sich der Bettag in Bedeutung und Inhalt stets verändert und dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen gewusst, nicht zuletzt durch die Bettagsmandate, die immer den Bezug zur Gegenwart herstellten. Eines aber ist konstant geblieben: Der Bettag erschöpft sich nicht in frommem Brauchtum. Er bietet den Bürgerinnen und Bürgern einmal im Jahr einen Halt, damit sie sich über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg auf gemeinsame Werte und Orientierungspunkte besinnen und verständigen können.



### Rückblick Chinderfir

Die dritte Jahreszeit fängt an und viele Kinder feierten mit ihren Eltern und Grosseltern die Chinderfir in Wollerau. Zum Thema «Herbst» hörten die Kinder die Geschichte von Linus. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Chinderfir beigetragen haben. Ich freue mich auf die Chinderfir am 29. Oktober in Schindellegi.

*Alex Götz, Familienseelsorge SSR Berg*

### Friedensgebet im Ranft

*Freitag, 3. November, am Abend*

Die Pfarrei Feusisberg und der Seelsorgeraum Berg laden die Pfarreiangehörigen herzlich ein, am Freitagabend, 3. November, gemeinsam im Ranft zu beten. Weitere Informationen mit Programm und Anmeldeformular finden Sie in den Kirchen St. Jakob, Feusisberg, St. Anna, Schindellegi, und St. Verena, Wollerau, im Schriftenstand. Bitte um Anmeldung bis am 15. Oktober. Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage [www.seelsorgeraum-berg.ch](http://www.seelsorgeraum-berg.ch) und [www.pfarrei-feusisberg.ch](http://www.pfarrei-feusisberg.ch). Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg, 044 787 01 70 oder [sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch](mailto:sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch), sehr gerne zur Verfügung.

*Pfarrei Feusisberg, Seelsorgeraum Berg*



## VEREINE / GRUPPEN

### «Singen im Gottesdienst»

*Proben im Pfarreisaal Wollerau, 6.–29. September*

Bitte die separaten Proben für Stimmen Sopran/Alt/Tenor und Bass aus dem Probenplan entnehmen.

### «Ad hoc Chor»

*Proben im Forum St. Anna*

Dienstag, 19. September, um 19:30 Uhr

Dienstag, 26. September, um 20:15 Uhr

### Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg

Kinderkleiderbörse im Maihofsaal, Schindellegi

*Mittwoch, 20. September*

Alle Informationen finden Sie auf der Homepage [www.egsf.ch](http://www.egsf.ch). Für Fragen ist Nicole Spalinger, [boerse@egfs.ch](mailto:boerse@egfs.ch) oder 078 616 15 83, zu erreichen.

## Impuls zum Sonntag

### Gemeinsames Gebet zum Bettag

*EWIGER GOTT, QUELLE DES LEBENS, GEMEINSAM GEBEN WIR DIR DIE EHRE UND DANKEN DIR, DASS WIR LEBEN UND GEMEINSAM UNTERWEGS SIND IN DEINER WUNDERBAREN SCHÖPFUNG. VON DIR EMPFANGEN WIR, WAS DAS LEBEN ERHÄLT UND ERFÜLLT. DU LÄSST UNS ERKENNEN, WAS ZU TUN IST, DAMIT ALLEN FRIEDEN UND FREIHEIT, RECHT UND LIEBE ZUTEIL WIRD. DU BRINGST UNS ZURECHT, WENN WIR DEN WEG VERFEHLEN, UND NIMMST UNS AN WIE ELTERN IHRE KINDER, DURCH DEINEN SOHN JESUS CHRISTUS. DU ERMÖGLICHST UNS, NEU ZU BEGINNEN, WAS MISSLUNGEN IST. GEIST DER LIEBE, LENKE UNSER TUN UND LASSEN, UNSER DENKEN UND REDEN, DASS GEMEINSCHAFT GESTÄRKT UND EINHEIT GEFÖRDERT WIRD. LEITE DIE MÄCHTIGEN, SEGNE DIE VÖLKER, BEHÜTE DEINE MENSCHEN. DONA NOBIS PACEM. AMEN.*

## Kirche heute

**Kirchenbauten sind immer auch Zeuginnen aus ihrer jeweiligen Entstehungszeit. Die verschiedenen Baustile zeigen, dass Menschen ihre Gotteshäuser immer auch so gebaut haben, dass sie in ihre Zeit gepasst haben. Die Architektur und die Einrichtung kann helfen, dass Begegnung von Gott und Mensch so geschehen kann, dass man sich geborgen, ja fast schon «daheim» fühlt.**

Wie müsste heute eine Kirche gebaut sein, damit du in ihr Heimat findest? Was bräuchte es, damit du dich in der Kirche zu Hause fühlst? Ab wann wird Kirche zu einem «Daheim» für dich? Die folgenden Fragen sollen zum Denken anregen und vielleicht auch dazu inspirieren, Kirche einmal anders zu denken:

Soll die Kirche ein dick gemauertes Gebäude sein? Dürfen auf dem Dach Solarkollektoren liegen? Oder setzt man auf ein offenes Dach? Oder braucht die Kirche gar keine Mauern, weil die Natur sowie die schönste Kathedrale überhaupt ist?

Soll die Kirche mitten im Dorf, an zentraler Stelle liegen? Wie wärs mit einer Lage am Rand – am Rand des Dorfes oder am Rand der Gesellschaft? Braucht die Kirche weiterhin einen hohen Turm? Sind die Glocken noch zeitgemäss oder wird heute per Push-Nachricht auf dem Smartphone zum Gottesdienst zusammengerufen?

Welche Fahne soll vor einer Kirche wehen? Die Flagge der Eidgenossenschaft? Jene des Kantons oder des Ortes? Eine neutrale Friedensfahne? Oder gar eine Regenbogenfahne als Zeichen, dass wirklich alle Menschen willkommen sind?

Kommt man nur mühsam über unzählige Stufen zur Kirche? Oder kann man bequem auch mit Gehhilfen oder Rollstühlen in die Kirche gelangen?

Soll die Türe der Kirche mit einem Türcode versehen werden, damit nur wenige Zutritt ins Innere haben? Braucht es eine Türe aus Glas, um neugierigen Menschen einen Blick ins Innere zu ermöglichen, ohne dass sie gleich rein müssen? Oder steht das Kirchenportal den ganzen Tag offen?

Sitzt man in der Kirche weiterhin auf Holzbänken? Oder gibt es Stühle? Wären auch Sofas und Sitzsäcke eine Möglichkeit?

Darf man in der Kirche nur beten? Oder darf man auch das Leben feiern? Ist es erlaubt, Kaffee zu trinken, sich zu unterhalten oder gar auch mal ein Festessen zu zelebrieren?

Gibt es nur Kerzenlicht oder stammt das Licht von bunten Scheinwerfern, die unterschiedliche Stimmungen in den Raum bringen können? Ist es eher dunkel und schummrig? Oder ist es hell und man fühlt sich sicher?

Wo würde der Altar stehen? Weiterhin vorne im Chorraum? Oder mitten im Zentrum, so dass sich alle rund um den Tisch versammeln können, ganz unabhängig, ob man geweiht ist oder nicht, ob man einen Dienst ausübt oder nicht?

Was für Bilder hängen in der Kirche, in der man sich wohl fühlen sollte? Solche, die gefühlt schon ewig hängen? Wechselt man die Bilder regelmässig? Hat auch moderne Kunst Platz? Oder sollten es gar Grossbildschirme oder eine Leinwand sein, auf der man auch Filme schauen kann?

Mit wie viel Gold fühlt man sich wohl? Braucht es diesen Prunk? Oder ist nicht gerade eine grössere Nüchternheit viel wertvoller, weil es realistischer ist und man sich so wie zu Hause fühlt?

Kommt die Musik von der Orgel oder auch mal von einer Band oder von der Hitparade der aktuell angesagtesten Songs von Onlinemusikdiensten? Singt man überhaupt noch? Braucht es das Kirchengesangbuch noch oder kann man die Texte und Noten via Smartphone abrufen?

Sind Kinder in der Kirche willkommen? Dürfen sie auch mal schreien und herumrennen? Hat es einen Wickeltisch, eine Spielecke oder gar eine Rutschbahn?

Fühlt man sich in der Kirche willkommen? Ist jemand da, der einen begrüsst oder der da ist, wenn man Gesprächsbedarf hat oder einfach nur etwas wissen möchte?

Kümmert man sich in der Kirche «nur» um jene, die Gottesdienst(e) feiern wollen? Oder haben auch Menschen auf der Flucht, Obdachlose oder in Not geratene Personen mit ihren Sorgen und Nöten einen Platz? Wie kann Kirche für sie eine Heimat werden?

Martin Buck, Jugendseelsorger

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch  
Pfarrer Jonathan Friess

« Die Welt ist nur erträglich,  
weil der noch einmal  
wiederkommen wird, der  
sie überwand. »

Jochen Klepper

### Gottesdienste

#### Sonntag, 17. September

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream ([www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live))  
Predigt: Jonathan Friess  
mit Kinder- und Teenagerprogramm

#### Dienstag, 19. September

06:30 Frühgebet im Kapellhof

#### Mittwoch, 20. September

19:00 Gebetsabend

#### Donnerstag, 21. September

09:00 Frauengruppe

#### Freitag, 22. September

18:30 bis 23:00 Rise&Shine, Ladies' Night

#### Sonntag, 24. September

17:30 Abendgottesdienst vor Ort oder ab ca. 18:00 Uhr die Predigt im Livestream ([www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live))  
Predigt: Jonathan Friess  
mit Kinder- und Teenagerprogramm